



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Bestellung zum Wahlvorstands- mitglied gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: info@putzbrunn.de,
Telefonnummer: 089/ 46262-0

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Hoxha, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: datenschutz@putzbrunn.de,
Telefonnummer: 089/46262-120

3. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Dieser Datenschutzhinweis erfolgt im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Bestellung zum Wahlvorstandsmitglied.

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der oben genannten Behörde erhoben. Es handelt sich um die Durchführung und den Vollzug des Wahlrechts bei Wahlen und Abstimmungen in der Tätigkeit als Wahlvorstandsmitglied.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO und Art. 4 BayDSG i. V. m. den Vorschriften folgender Wahlgesetze: Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, Gemeinde- und Landkreiswahlordnung.

5. Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung vom Wahlamt an folgende Stellen übermittelt: Finanzabteilung zur Auszahlung der Wahlhelferentschädigung; Name und Telefonnummer werden zum Zwecke der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen/Abstimmungen, an die weiteren eingeteilten Wahlvorstandsmitglieder weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden auch für künftige Wahlen und Abstimmungen verarbeitet und genutzt, sofern Sie einer Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten nicht widersprechen. Sie werden hiermit auf Ihr Widerspruchsrecht hingewiesen. Von diesem Recht können Sie jederzeit Gebrauch machen. Der Widerspruch gilt für die Zukunft.

7. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o. g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können Sie das Ehrenamt des Wahlhelfers nicht ausüben.